Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/61
613 Berk KeSB

Vorlagen-Nummer
0331/2016
Freigabedatum: 02.02.2016

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	22.02.2016

Beantwortung der Anfrage des EMT Herrn Bakis (Bezirksvertreter DIE LINKE) vom 21.11.2015 betreffend die Preisentwicklung Gelände "Alter Güterbahnhof Mülheim" (AN/1796/2015)

Text der Anfrage:

Bei der Brache "Alter Güterbahnhof Mülheim" handelt es sich um ein Sanierungsgebiet. Die Sanierung endete 2002. Ziel der Sanierung war es, u. a. eine unkontrollierte Preisentwicklung (Spekulation) zu verhindern, welche die Erreichung der Sanierungsziele unmöglich macht.

In "Mülheim 2020" wurde in Ausführung der Sanierungsziele für das Gelände u. a. die Ansiedlung von niedrigschwelligen Arbeitsplätzen beschlossen. Der Preis für solche Gewerbegebiete liegt bei der Stadt meines Wissens aktuell bei 110 € pro Quadratmeter.

Ich habe nun Fragen zur Preisentwicklung auf dem Gelände, um entscheiden zu können, ob es erforderlich ist, für den Bereich "Alter Güterbahnhof" erneut eine Sanierungssatzung zu beantragen. Ich bitte Sie deshalb, mir die Preisentwicklung für das ehemalige Bahngelände "Alter Güterbahnhof Mülheim" seit der Sanierung mitzuteilen. Insbesondere möchte ich wissen:

1. Ist es richtig, dass das Gelände mit einem Preis von 110 DM, entspricht etwa 55 € pro Quadratmeter, dem damals üblichen Preis für unbebaute Gewerbebrachen, in die Sanierung gegangen ist?
2. Zu welchem Preis wurde das Gelände von der damaligen Eigentümerin DB an die "aurelis" übertragen?
3. Zu welchem Preis hat die "OSMAB" das Gelände von der "aurelis" erworben?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1:

Für die nachgefragte Fläche sind im Rahmen der Sanierungsgutachten keine Werte ermittelt worden. Orientierungswerte für Gewerbeflächen in Mülheim sind in den Markberichten des "Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Köln" bis September 2000 nicht veröffentlicht worden. Zum Stichtag September 2000 wurde im "Jahresbericht 2000" ein Orientierungswert für überwiegend sekundäre Gewerbenutzung mit 210 bis 230 DM/m² angegeben.

Zu 2. und 3.:

Beide angefragten Grundstückskaufpreise sind der Verwaltung nicht bekannt. Es handelt sich jeweils um ein privatwirtschaftliches Grundstückskaufgeschäft außerhalb der öffentlichen Hand.